

BEST PRACTICE DAYS 2024

Nachhaltig Vordenken!

Visionäre Geschäftsmodelle als Erfolgsrezept

09. Oktober 2024





HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN BEST PRACTICE DAYS 2024

In diesem Jahr wird alles anders! Das Schreckgespenst "Deutschland wird deindustrialisiert" wabert durch die Presse. "Wir schaffen uns selbst ab!" tönt es bei jeder neuen Regelung. Diese Alarmglocken läuten zurecht, wenn wir alle den Kopf in den Sand stecken, aber dies ist nicht die Mentalität einer führenden Industrienation! In diesem Jahr beleuchten wir das Thema Nachhaltigkeit und wollen aufzeigen, dass dies ein Schlüsselerfolg für die deutsche Wirtschaft sein wird. Experten zeigen auf, dass Vorreiter in der pragmatischen Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen, die Zukunft langfristig sichern. Im Land der Erfinder muss es möglich sein, marktführende Technologien und Vorgehen in diesem Kontext zu platzieren und die Kritiker verstummen lassen.

Schauen Sie mit uns über den Tellerrand hinaus, denn diese Thematik geht uns alle an. Ob als Geschäftsführer die richtige Zukunftsstrategie zu finden, als IT-Leiter alternative Betriebsmodelle zu nutzen, als Entwicklungsleiter nachhaltige, marktaufrollende Produkte zu erfinden oder als Produktionsmanager eine nachhaltige, wettbewerbsfähige Fertigung zu betreiben. Die Zukunft unseres Unternehmens, unseres Standortes sowie die Zukunft unserer Gesellschaft hängen von unser allem Engagement ab - noch nie waren die BEST PRACTICE DAYS so übergreifend relevant - für jeden von uns.

Erleben Sie mit uns einen spannenden und überraschenden Konferenztag!



André Unger



Klaus-Oliver Welsow



Der Mittelstand. BVMW e. V. (BVMW) ist die größte, freiwillig organisierte und branchenübergreifende Interessenvereinigung des deutschen Mittelstands. Der Verband repräsentiert Mitglieder aus dem gesamten Spektrum der Branchen des Mittelstands. Gemeinsam gibt er dem Mittelstand in Deutschland ein deutliches Profil und stärkt das politische Gewicht. Der BVMW vertritt mit über 300 Geschäftsstellen im Bundesgebiet und im Rahmen der Mittelstandsallianz die gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Interessen von über 30 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden mit mehr als 900.000 Stimmen. So erhält der BVMW gerade in diesen herausfordernden Zeiten den Freiraum für wirtschaftliches Handeln und sichert gleichzeitig den sozialen Frieden. Das Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und damit die Zukunftsfähigkeit des deutschen Mittelstands zu sichern. Das Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft, sie zu gestalten ist die Verpflichtung.

www.bvmw.de



Deutsche Gesellschaft
für Qualität

Die DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.) ist erster Ansprechpartner für Qualität, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung. Das einzigartige Netzwerk der DGQ vereint über 6.000 Qualitätsexperten in mehr als 4.000 Unternehmen aller Größen und Branchen. Berufseinsteiger, Fachexperten und Manager nutzen den direkten Erfahrungsaustausch in deutschlandweit über 70 Regional- und Fachkreisen und jährlich mehr als 450 Veranstaltungen.

Das DGQ-Netzwerk bietet die vielseitigste und umfassendste Plattform zum Austausch von Wissen, Praxiserfahrungen und Trends rund um qualitätsrelevante Themen.

www.dgq.de



Die gfo – gesellschaft für organisation e.V. verbindet schon seit 1922 Organisationsexpertinnen und -experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die sich in der Community und in zahlreichen Regional- und Fachgruppen mit allen Facetten von Prozessen, Strukturen, Kulturen, Management und Führung auseinandersetzen.

In Kooperation mit den Schwestergesellschaften in der Schweiz (SGO) und Österreich (ÖVO) gibt die gfo mit der zfo – Zeitschrift Führung + Organisation im Verlag Schäffer-Poeschel die führende Fachzeitschrift zu allen Themen der Organisation im deutschsprachigen Raum aus.

Einmal im Jahr veranstaltet die gfo einen Management-Kongress zu aktuellen Themen aus Führung und Organisation, dieses Jahr als gfo OrgSpace 2024 am 6. November in Kassel: „Neues Lernen in Organisationen – mit und ohne, wegen und gegen KI“ (<https://gfo-web.de/orgspace>).

www.gfo-web.de



KONGRESSTAG

Key Speaker



Dr. Maik Schlickel



Nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG

www.nobilia.de

Matthias Wurst



ElringKlinger AG

www.elringklinger.com

Fachvorträge Forum 1

Dennis Ballbach



UWS Business Solutions GmbH

www.uw-s.com

Dr. Frank Herdmann



Auxilium Management GmbH

www.herdmann.de

Prof. Dr. Markus Schneider



PuLL Beratung GmbH

www.pull-beratung.de

Jürgen Fengler



DQS CFS GmbH

www.dqsglobal.com

Fachvorträge Forum 4

Jürgen Veit



windCORES – Eine Marke der WestfalenWIND IT GmbH & Co. KG

www.windcores.de

Hans-Werner Hüwel



Caritasverband Paderborn e.V.

www.caritas-pb.de

Manfred Weidlich



GEA Group AG

www.gea.com

Johannes Mailänder



LichtWART GmbH

www.lichtwart.io



Für alle, die am Vortrag anreisen oder gerne Netzwerken wollen, haben wir, in gewohnter Form, ein gemeinsames Abendessen organisiert.

ab 18:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen zum Netzwerken (optional / auf eigene Rechnung)

Das Lokal KUMP 365 zählt zu den traditionsreichsten Lokalen in Paderborn und steht seit fast 40 Jahren für einen Ort der Begegnung. Er steht aber auch für eine abwechslungsreiche Gastronomie, die Gäste mit unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen gleichermaßen abholt und begeistert. Es werden fast ausschließlich saisonale Produkte aus der Region eingesetzt und es wird viel Wert darauf gelegt, Fleisch und Gemüse in all ihrer Gänze zu verarbeiten. Veganer und Vegetarier kommen hier gleichermaßen auf Ihre Kosten.

Ohne viel Schnickschnack. Einfach lecker!

Whisky-Tasting mit Nachhaltigkeitsfaktor (optional / Teilnahmegebühr: 39,00 Euro brutto)

Nachhaltigkeit und Whisky? Die jungen Wilden im Whisky-Metier setzen die Nachhaltigkeit in den Fokus und heben sich somit von den Urgesteinen der Whiskybranche ab. Der gesamte Fachbereich befindet sich durch engagierte Jungunternehmer im Umbruch.

Bei diesem Tasting gibt es nicht nur Informationen zum jeweiligen Lebenswasser, sondern auch über die entsprechenden Aktivitäten der Brennerei. Sie werden überrascht sein, dass diese Branche weltweit einen Vorreiterstatus innehat und dass der Whisky gerade deshalb an Qualität gewinnt.

Dieses Tasting ist sowohl für Einsteiger als auch für Enthusiasten geeignet und wird auf das Thema auf dem Kongresstag einstimmen.

| | | |
|-----------------------|---|--|
| 8:30 Uhr | Einlass | |
| 9:00 – 9:15 Uhr | Begrüßung Klaus-Oliver Welsow | |
| 9:15 – 10:15 Uhr | KEY SPEAKER Ostwestfälisch unaufgeregt! – Wie ein Marktführer sich die Nachhaltigkeit zum Wettbewerbsvorteil macht <i>Dr. Maik Schlickel nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG</i> | |
| Frühstückspause | | |
| 10:45 – 11:25 Uhr | Nachhaltigkeit im IMS verankern – ein Match auf vielen Ebenen <i>Dennis Ballbach UWS Business Solutions GmbH</i> | Nachhaltigkeit führt zu einem neuem Geschäftsmodell! – Wenn Mitarbeiter über ihre Grenzen hinaus innovativ sein dürfen <i>Jürgen Veit windCORES – Eine Marke der WestfalenWIND GmbH & Co. KG</i> |
| 11:35 – 12:15 Uhr | Grenzen der Nachhaltigkeit <i>Dr. Frank Herdmann Auxilium Management GmbH</i> | Gemeinwohlökonomie (GWÖ) als Kompass der Organisationsentwicklung <i>Hans-Werner Hüwel Caritasverband Paderborn e.V.</i> |
| kleiner Mittagsimbiss | | |
| 13:15 – 14:15 Uhr | KEY SPEAKER Transformation im operativen Umfeld managen – Wie der Wandel in die E-Mobility planbar gelingen kann <i>Matthias Wurst ElringKlinger AG</i> | |
| 14:25 – 15:05 Uhr | Lean und nachhaltig produzieren – brauchen wir den „Flächenverbrauch als achte Verschwendungsart“? <i>Prof. Dr. Markus Schneider PuLL Beratung GmbH</i> | Einstieg in die Kreislaufwirtschaft durch R-Strategien <i>Manfred Weidlich GEA Group AG</i> |
| Kaffeepause | | |
| 15:35 – 16:15 Uhr | Nutzung von ISO-Standards für das Nachhaltigkeitsreporting nach CSRD bzw. ESRS <i>Hans-Jürgen Fengler DQS CFS GmbH</i> | Wie wir die Milchstraße wieder sichtbar machen und dabei den Gewinn steigern <i>Johannes Mailänder LichtWART GmbH</i> |
| 16:15 Uhr | Verabschiedung | |

* Es laufen immer zwei Vorträge zeitgleich, außer bei den Key Speakern.



PARKEN

Wenn Sie nicht im AROSA Hotel übernachten, aber am gemeinsamen Abendessen teilnehmen, können Sie die kostenpflichtigen Parkplätze in der Tiefgarage „Königsplatz“ (Achtung Einfahrtshöhe 1,90m) nutzen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und Parkgebühren können Sie auf der folgenden Webseite entnehmen:

https://www.paderborn.de/microsite/asp/parken_in_der_city/TG_Koenigsplatz.php

Adresse: Tiefgarage Königsplatz
Marienstraße
33098 Paderborn

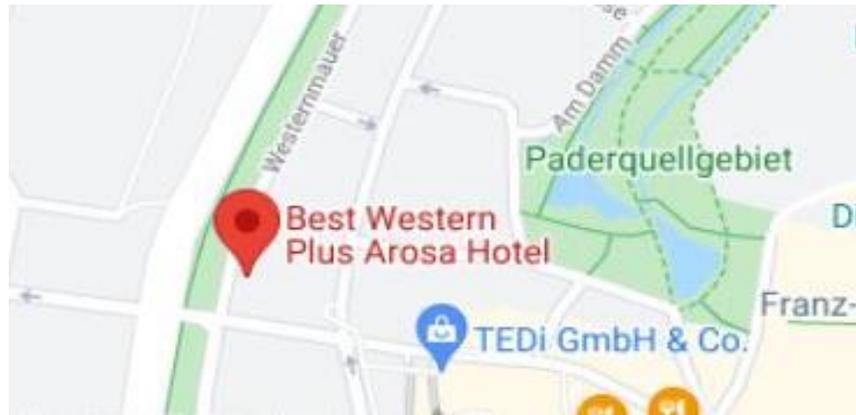
KUMP 365, PADERBORN

<https://www.kump365.de>

Für Teilnehmer, die gerne Netzwerken wollen, haben wir in gewohnter Form ein gemeinsames Abendessen (optional mit Whisky-Tasting) im KUMP 365 organisiert.

Diese Location ist gut von dem Best Western Plus Arosa Hotel zu Fuß erreichbar.

Adresse: Kump 365
Am Westerntor 1
33098 Paderborn



PARKEN

Während der Zeit der Veranstaltung stehen Ihnen im hoteleigenem Parkhaus Parkplätze auf dem 2. und 3. Parkdeck (Achtung Höhe 1,80 m) kostenfrei zur Verfügung.

Vom 3. Parkdeck haben Sie den direkten Zugang zu den Veranstaltungsräumen des Arosa Hotels.

Für Übernachtungsgäste werden 15,00 € pro Fahrzeug/Nacht berechnet.

Vom Hotel aus ist der KUMP 365 gut zu Fuß erreichbar.

BEST WESTERN PLUS AROSA HOTEL

<https://www.arosa-paderborn.de/veranstaltungsraeume.html>

Veranstaltungsraum:

Forum 1 + 4

Verpflegung:

Frühstücksimbiss, Lunchbuffet, Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen

BEST WESTERN PLUS AROSA HOTEL

<https://www.arosa-paderborn.de/>

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Arosa Hotel reserviert.

Sie erhalten die Sonderkonditionen wenn bei der Reservierung unsere Veranstaltung nennen. Dieses Zimmerkontingent sind bis zum 31. August 2024 buchbar.

Kontakt: Best Western Plus Arosa Hotel, Westernmauer 38, 33098 Paderborn

Telefon: +49 5251 128-0

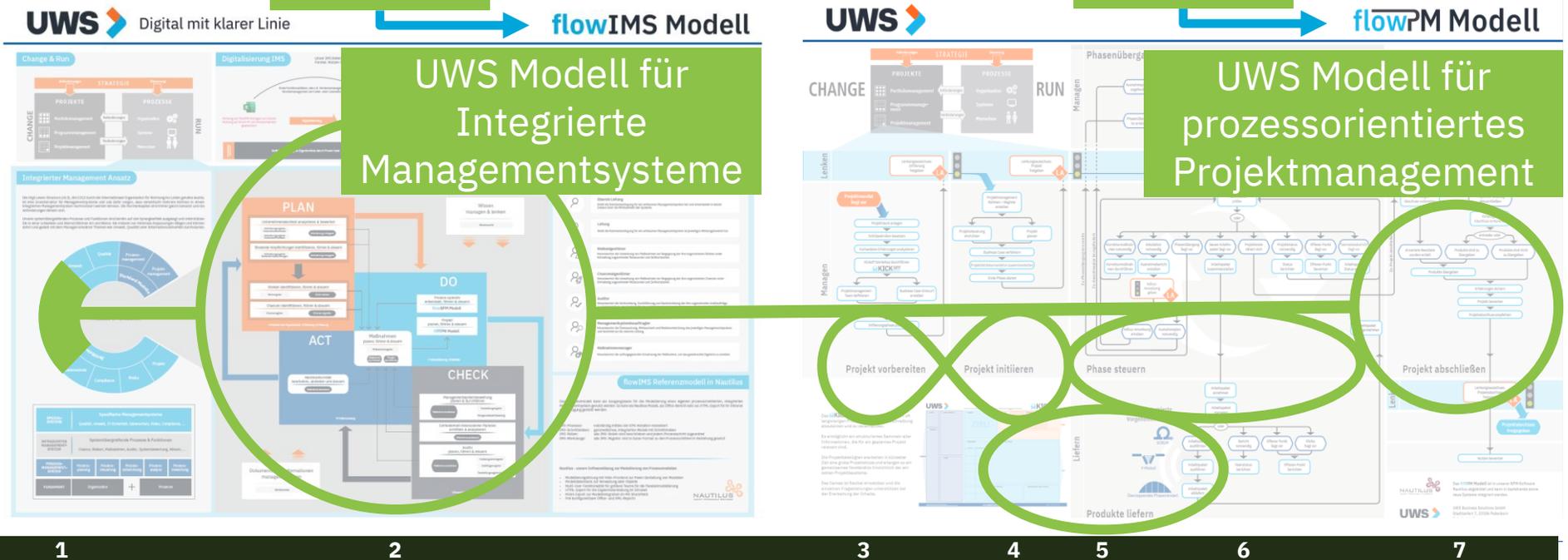
Integrale Vorgehensweise für Veränderung & Transformation in 7 Schritten

Nachhaltigkeit

verankern

&

leben

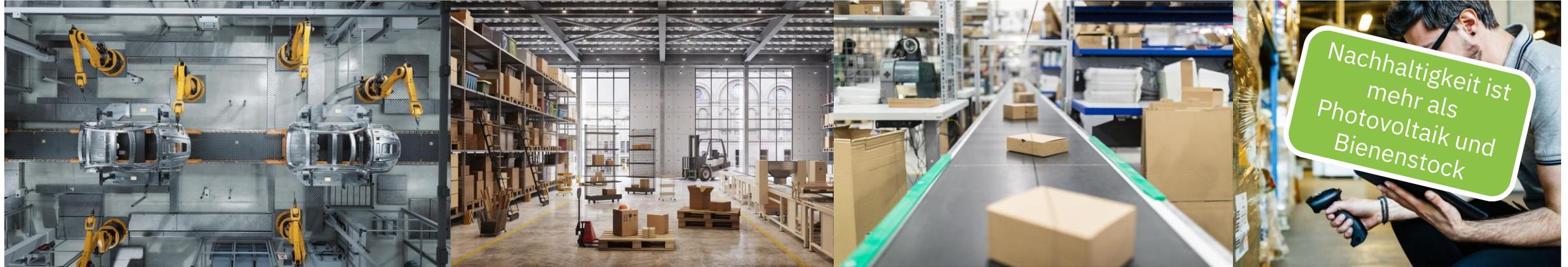


- 1 CSRD-Wesentlichkeit bewerten und nachhaltige Handlungsbasis im Integrierten Managementsystem (IMS) verankern.
- 2 Nachhaltigkeitsmanagement von Chancen, Risiken und abgeleiteten Maßnahmen sicherstellen. Offenlegungsprozess in Konformität mit ESRS, Taxonomie Verordnung und ESEF-Format einhalten.
- 3 Nachhaltigkeitsziele in Projekte kaskadieren. CSRD-Anforderungen an Projektmanagementprozess und Liefergegenstand stellen.
- 4 Projektkontext systematisch und detailliert nach fach-inhaltlichen und organisatorisch-sozialen Aspekten analysieren. Optimale Teamdynamiken und Zielerfüllung durch Teambildung und -coaching herstellen.
- 5 Lieferanten, Materialien und Verschwendungsvermeidung in Herstellungsprozessen streng im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte bewerten.
- 6 ESRS-Kennzahlen zur Überwachung und Steuerung des Projektmanagementprozesses nutzen. Teammitglieder kontinuierlich in Nachhaltigkeitsthemen coachen.
- 7 Projektergebnis hinsichtlich Nutzen und Nachhaltigkeit im weiteren Verlauf des Lebenszyklus zyklisch bewerten. Erkenntnisse aus beiden Erfahrungswelten (Projekt- und Geschäftsorganisation) für zukünftige Verbesserungen in Zugriff bringen.

Lean Management (Produktion und Administration)



8 Verschwendungsarten durch die Wertstromanalyse identifizieren, um nachhaltiger zu werden



Nachhaltigkeit ist mehr als Photovoltaik und Bienenstock

▶ Ungeeignete Herstellungsprozesse



▶ Ineffiziente Bewegung



▶ Überproduktion



▶ Ungenutztes Wissen



▶ Ineffiziente Transportwege



▶ Unnötige Bestände



▶ Vermeidbare Wartezeiten



▶ Fehler und Mängel



Nachhaltigkeit

- ✓ Reduzierung des Flächenverbrauchs
- ✓ Minimierung des unnötigen Ressourcenverbrauchs (Rohstoffe, Wasser, Strom)
- ✓ Vermeidung von Abfall (z.B. Ausschuss)
- ✓ Vermeidung von Fahrzeugeinsatz und Leerfahrten, sowie langen Wegen
- ✓ Vermeidung von Retouren bei fehlerhaften Teilen oder Lieferungen
- ✓ Einsparung von Papier durch digitale Lösungen



Wie?

Prozessmanagement und -optimierung

Analoge und digitale Wertstromanalysen

Digitalisierung der Abläufe

Logistik- und Lageroptimierungen

LEAN MANAGEMENT

WIR FREUEN UNS AUF SIE



**UWS Business Solutions GmbH
Stadtlanfert 7
33106 Paderborn**

Fon: +49 5251 54078-0

Fax: +49 5251 54078-29

info@uw-s.com

www.uw-s.com

